

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2156/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	12.07.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Juli 2017)****Sachverhalt:****1. Konjunktur****Rhein-Kreis Neuss mit drittgrößter Wirtschaftsleistung je Erwerbstätigen in NRW**

Nach einer jetzt durch IT.NRW veröffentlichten Statistik ist der Rhein-Kreis Neuss landesweit der Kreis mit der höchsten Wirtschaftsleistung in 2015. Unter allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW belegt der Rhein-Kreis Neuss mit 88 856 Euro je Erwerbstätigen, hinter Düsseldorf (92 835 Euro) und Bonn (92 003 Euro) den dritten Platz. Auf Platz vier und fünf folgen Leverkusen (87 968 Euro) und Köln (84 610 Euro). Der Landesdurchschnitt liegt bei 70 542 Euro je Erwerbstätigen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Wirtschaftsleistung je Erwerbstätigen um 3,8 Prozent gestiegen, landesweit lag der Anstieg bei lediglich 1,8 Prozent.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Rhein-Kreis Neuss lag in 2015 bei 18.007 Mio. € und ist damit um 5,1 Prozent gestiegen. Auch hier wurde das landesweite Wachstum von 2,8 Prozent deutlich übertroffen.

Details zu den landesweiten Werten auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte können unter https://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2017/pdf/177_17.pdf eingesehen werden.

2. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss ist im Juni 2017 stabil bei 5,7 % geblieben, gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Bundes- und landesweit ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat gesunken. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote im Bundesschnitt um 0,4 Prozentpunkte gesunken, in NRW um 0,3 Prozentpunkte

Im regionalen Vergleich ist lediglich die Arbeitslosenquote im Kreis Heinsberg niedriger als die im Rhein-Kreis Neuss.

Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten offenen Stellen ist im Rhein-Kreis Neuss sowohl im Vergleich zum Vormonat (+ 297 Stellen) als auch im Vergleich zum Vorjahr

(+ 438 Stellen) deutlich gestiegen und liegt bei aktuell 3.231. Der Anstieg der offenen Stellen ist dabei stärker ausgefallen als im Bundes- und Landesschnitt.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Juni 2017)	
Rhein-Kreis Neuss	5,7%
Duisburg	12,4%
Düsseldorf	7,2%
Essen	11,3%
Köln	8,5%
Krefeld	10,4%
Kreis Düren	7,0%
Kreis Heinsberg	5,5%
Kreis Kleve	6,1%
Kreis Mettmann	6,2%
Kreis Viersen	6,4%
Kreis Wesel	6,9%
Mönchengladbach	10,2%
Rhein-Erft-Kreis	6,7%
Städteregion Aachen	7,7%
NRW	7,3%
Bund	5,5%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Juni 2017	13.553	2.472.642	697.630
<i>Veränderung gegenüber Juni 2016</i>	451 3,3%	-141.575 -5,7%	-20.827 -3,0%
<i>Veränderung gegenüber Mai 2017</i>	64 0,5%	-25.076 -1,0%	-4.745 -0,7%
Arbeitslosenquote			
Juni 2017	5,7%	5,5%	7,3%
<i>Juni 2016</i>	5,6%	5,9%	7,6%
<i>Mai 2017</i>	5,7%	5,6%	7,4%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Juni 2017	8.825	1.676.751	506.382
<i>Veränderung gegenüber Juni 2016</i>	57 0,6%	-183.639 -11,0%	-32.146 -6,3%
<i>Veränderung gegenüber Mai 2017</i>	-14 -0,2%	-10.835 -0,6%	-1.956 -0,4%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Juni 2017	3.231	730.802	155.790
<i>Veränderung gegenüber Juni 2016</i>	438 13,6%	65.930 9,0%	19.351 12,4%

<i>Veränderung gegenüber Mai 2017</i>	297 9,2%	16.404 2,2%	6.117 3,9%
---	-------------	----------------	---------------

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

3. Innovationsförderung - Digitale Wirtschaft

Innovationspartner.Niederrhein

Wie in der Sitzung des Kreisausschuss am 22.03.17 berichtet nimmt der Rhein-Kreis Neuss am Förderprojekt „NRW-Innovationspartner“ teil und hat sich mit weiteren regionalen Partnern unter Projektfederführung durch die IHK Mittlerer Niederrhein zum „Innovationspartner.Niederrhein“ zusammengeschlossen.

Am 10.07.2017 findet die Auftaktveranstaltung der Innovationspartner.Niederrhein unter dem Titel „Querdenken“ in Krefeld statt. Die Einladung ist als Anlage beigefügt.

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Netzwerkabend für junge Unternehmen in Jüchen

Am 3. Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss am 26.06.2017 nahmen 22 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Kundenorientierung - Kundenkenntnis“. Referent war Herr Arnd Roszinsky-Terjung, Business Angel und Unternehmensberater aus Korschenbroich. Er erläuterte, warum Daten und Informationen über Kunden für den Erfolg eines Unternehmens wichtig sind und veranschaulichte an Beispielen von Unternehmen den richtigen Umgang damit.

Gastgeber des Abends war Herr Lars Kretschmer von der TERLATEC engineering GmbH aus Jüchen. Vor und während seiner Selbstständigkeit seit 2012 hat Herr Kretschmer fortwährend Beratungen und Dienstleistungen des Startercenters der Wirtschaftsförderung des Kreises in Anspruch genommen. Den anschließenden Netzwerkaustausch nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten.

Ziel der Netzwerkabende über das StarterCenter NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a, dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und – Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

a) Mobiles Schülerlabor „science to class“

Im laufenden 2. Schulhalbjahr 2016/17 fanden insgesamt 11 eintägige Genetik-Kurse des mobilen Schülerlabors „science to class“ an verschiedenen Schulen statt. Im Einzelnen: Norbert-Gymnasium Knechtsteden (2x), Janus-Korczak-Gesamtschule Neuss (2x), Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst, Marienberg Mädchengymnasium, Alexander-von-Humboldt Gymnasium Neuss, Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss, Gymnasium Jüchen, Bettina-von-Arnim Gymnasium Dormagen und Marie-Curie-Gymnasium Neuss.

An den Kursen nahmen insgesamt ca. 240 Schülerinnen und Schüler teil.

„science to class“ führt mit Schülerinnen und Schülern Experimente im Biologie-Klassenraum durch und vermittelt Informationen über diverse Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Fachbereich Biologie.

b) Roboterkurse „Roberta“ und IT-Kurse „Das fliegende IT-Klassenzimmer“

Bereits seit 2015 bietet das zdi Netzwerk zusammen mit einem unternehmerischen IT-Fachpartner regelmäßig Roberta- und IT-Blockkurse an verschiedenen Schulen im Rhein-Kreis Neuss an. Die 30 bzw. 40 stündigen Kurse finden über ein komplettes Schulhalbjahr hinweg jeweils wöchentlich 1,5 bis 2 Stunden statt.

Im laufenden 2. Schulhalbjahr 2016/17 haben an insgesamt 8 Schulen Roberta-Kurse stattgefunden. Es waren dies: Maximilian-Kolbe-Schule Neuss, Hermann-Gmeiner-Schule Dormagen, Geschwister-Scholl-Schule Norf, Gesamtschule Kaarst-Büttgen, Elisabeth-Selbert-Realschule Büttgen, Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich.

Zusätzlich fand ein Blockkurs „Das fliegende IT-Klassenzimmer“ zum Thema „PC-Technik/Mikroprozessortechnik“ statt.

An den Kursen nahmen insgesamt 72 Schülerinnen und Schüler teil.

c) Bau eines Insektenhotels an der Schule am Chorbusch

Im Rahmen der Schulgartenkursangebote des zdi-Netzwerks fand erstmalig am 20. und 28.06. ein 8 stündiger Kurs zum Bau einer Insektennisthilfe mit 13 Achtklässlern der Schule am Chorbusch (Förderschule) statt. Der Kurs wurde von dem zdi-Dozenten René Jungbluth und dem Garten- und Landschaftsbauer Christoph Zirwes geleitet. Übergeordnetes fachdidaktisches Thema ist der Einbezug von Naturerlebnismöglichkeiten in den Schulalltag. Indem die Schülerinnen und Schüler Totholz sowie klassische Holze bearbeiten und entsprechende Werkzeuge wie Handsägen, Bohrer, Schrauber etc. verwenden, arbeiten sie mit Materialien aus dem Garten- und Landschaftsbau. Sie erwerben somit Kompetenzen in diesem Bereich und lernen die entsprechenden Berufsbilder kennen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss.

Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, medicoreha Welsink Akademie GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Juli 2017) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport Juni 2017
Einladung